

Ausgabe 2/2010

Regio **TOUR**

Tagesausflüge mit der Bahn

entspannt,
exklusiv,
erlebnisreich



RegioTOUR-Programm 2010 / Ausgabe 2

Konnten Sie in diesem Heft die RegioTOUR Ihrer Wahl finden? Dann haben Sie drei Möglichkeiten, sie zu buchen.

Im Internet:

Rufen Sie die Internetadresse www.regiotouren.de auf und gehen Sie auf das Bundesland, in dem Sie zu Hause sind, zum Beispiel Berlin, wo Sie also die Tour starten wollen.



Wählen sie die gewünschte Tour und Ihre Teilnehmerzahl aus und klicken Sie auf „buchen“. Dann sehen Sie in Ihren Warenkorb. Hier können Sie andere RegioTOUREN hinzufügen oder weiter zur Kasse gehen.

Jetzt werden Sie aufgefordert, Ihre persönlichen Daten für den Teilnehmerausweis einzugeben.

Danach wählen Sie Ihre Zahlungsmethode. Bezahlen Sie per Lastschrift vom Bankkonto oder mit Kreditkarte.

Drucken Sie sich Ihren Teilnehmerausweis aus. Fertig! Ihr Teilnehmerausweis wird Ihnen zur Sicherheit nochmals als pdf-Dokument per E-Mail zugesandt.

Am Telefon:

☎ (030) 20 45 11 15

In den Buchungsstellen:

Regio-Punkt im Bahnhof Alexanderplatz
☎ (030) 20 45 11 15,
Mo-Fr 9-19, Sa 9-16 Uhr

DB ServiceStore Bahnhof Gesundbrunnen

☎ (030) 48 47 85 26
täglich 6-22 Uhr

Fahrkartenagentur Berlin-Schöneide

☎ (030) 63 90 54 11
Mo-Fr 7-20 Uhr,
Sa, So 9-13 Uhr, 13.30-17 Uhr

DB ServiceStore Express im Bahnhof Charlottenburg

☎ (030) 30 34 21 18, -16
Mo-Fr 7-20 Uhr
Sa, So u. Feiertag 9-17 Uhr

Reiseland DB Reisebüros im Hauptbahnhof (1. UG)

☎ (030) 29 74 21 63
im **Bahnhof Zoologischer Garten**
☎ (030) 29 74 93 43
Mo-Mi 9-18 Uhr, Do 9-20 Uhr,
Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr

FahrKartenAgentur Königs Wusterhausen

☎ (0 33 75) 21 12 55
Mo-Fr 5.30-20 Uhr
Sa 7.30-14 Uhr, So 10-20 Uhr

Allgemeine Leistungsbeschreibung

Sehr geehrte Kunden,

in Ihrem Interesse bitten wir Sie um die Beachtung folgender wichtiger Hinweise zu unseren Leistungen.

Bei dem RegioTOUR-Angebot handelt es sich um Tagesreisen mit Nahverkehrszügen der Bahn inklusive Programm am Zielort. Auf Besonderheiten einzelner Touren (lange Fußwege, steiler Anstieg) wird in der Reisebeschreibung hingewiesen. Der Teilnehmerausweis gilt ab Startbahnhof und ist kein Ticket für die Fahrt dorthin.

Treffpunkt / Reisebegleitung

Treffpunkt ist immer am Abfahrtsgleis des jeweiligen Startbahnhofes und auf dem Ankunftsgleis des jeweiligen Zielbahnhofes. Der Tourenbegleiter ist erkennbar am Schild „RegioTOUR“. Er ist während der gesamten Tour Ansprechpartner für die Gäste. Die inhaltliche Reiseleitung wird durch die Touristiker aus der jeweiligen Region abgesichert.

Bus-Transferleistungen

Die angebotenen Transferleistungen mit Bussen führt die RegioTour GmbH nicht selbst durch, sondern nutzt dafür örtliche Busunternehmen, die in Besitz einer Genehmigung nach dem Personenbeförderungsgesetz sind. Diese Unternehmen werden bei den entsprechenden Leistungsbeschreibungen der jeweiligen Tour benannt.

Leistungsänderung vor Buchung

Die Angebote in diesem Prospekt entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Der Reiseveranstalter behält sich jedoch ausdrücklich vor, vor Vertragsabschluss eine Änderung der Prospektangaben zu erklären, über die der Reisende vor Buchung selbstverständlich informiert wird.

Witterungsbedingte Änderungen

Wir bitten um Verständnis dafür, dass ein Teil unserer Angebote und Leistungen (z.B. Wanderungen, Schiffsfahrten) von einer entsprechenden Witterung abhängig ist. Kann eine solche Leistung aus witterungsbedingten Gründen nicht erbracht werden, so werden wir Ihnen eine entsprechende Ersatzleistung ohne Mehrkosten anbieten.

Umstellung des Ablaufs

Der in der Reisebeschreibung beschriebene Ablauf ist unverbindlich vorgesehen. Bitte beachten Sie, dass Umstellungen des Ablaufes und der Besichtigungspunkte möglich sind.

Spezialpreis für „VBB-Abo 65plus“

Inhaber des „VBB-Abo 65plus“ erhalten einige ausgewählte RegioTOUR-Angebote im VBB-Gebiet in unseren örtlichen Buchungsstellen zum Spezialpreis.



Weitere Informationen erhalten Sie im **Regio-Punkt**, Ihrem Ansprechpartner für Ausflusstipps in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern direkt im **Bahnhof Alexanderplatz**. Montag bis Freitag 9-19 Uhr, Samstag 9-16 Uhr, ☎ (030) 24 72 96 29

Ostseebad Swinemünde: Seefestung und sehenswerter Kurort

Am Mittwoch, 02.06.2010, von Berlin nach Swinoujscie (Swinemünde)

NOCH
einige
Plätze frei

Bei diesem Tagesausflug wird Stettin links liegen gelassen. Direkt vom Bahnhof fährt der Bus in Richtung Ostsee. Nach gut 1,5-stündiger unterhaltsamer Fahrt ist Swinoujscie (Swinemünde) erreicht. Sie wissen natürlich, dass Swinemünde vor dem Zweiten Weltkrieg das drittgrößte deutsche Ostseebad war. Weniger bekannt ist, dass Swinemünde auch noch heute eine Stadt der Festungen ist. Einst sollten sie den Mündungsbereich des Flusses Swine schützen.

Drei solcher historischen Forts gibt es. Unser Ziel ist Fort Gerhard, wegen seiner Lage auf der östlichen Seite der Swine auch Ostbatterie genannt. 1856 bis 1863 errichtet, sollte es feindliche Angriffe von der Seeseite abwehren. Nötig wurde das nie.

Nach der Führung durch diese historisch interessante Anlage fahren Sie zum Mittagessen in Richtung Hafen. Danach haben Sie 1,5 Stunden

Zeit für einen Bummel durch das schöne Kurviertel mit seinen prachtvollen Jugendstilvillen und über die Strandpromenade.

Die abschließende einstündige Rundfahrt führt auch durch das Stadtzentrum. Hier sind einige Gebäude aus den 18. und 19. Jahrhundert erhalten.

Übrigens, genau gegenüber der Christuskirche befand sich die Stadtapotheke, die Theodor Fontanes Vater von 1827 bis 1832 führte. Das Haus gibt es nicht mehr, aber eine Gedenktafel. Danach fährt Bus zurück zum Stettiner Bahnhof.



Foto: Zoot

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 30

64,00 € p.P.
Buchungsschluss:
26.05.2010

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2.Kl.)
- Busfahrt von Stettin nach Swinemünde und zurück*
- Reiseleitung
- Eintritt u. Besichtigung Fort Gerhard
- Mittagessen
- Stadtrundfahrt in Swinemünde

Spezialpreis
57 €
108-Abo 65plus

Fahrplanauszug:

Stettiner Haff (RE 5800) Belgiz - Szczecin

	an	ab
Berlin Hbf		07:59
Berlin Friedrichstraße	08:01	08:02
Berlin Alexanderplatz	09:05	08:05
Szczecin Glowny	09:54	

Stettiner Haff (RE 5801) Szczecin - Potsdam Hbf

	an	ab
Szczecin Glowny		20:10
Berlin Alexanderplatz	21:59	22:00
Berlin Friedrichstraße	22:03	22:04
Berlin Hbf	22:06	

* Busfahrt durch: Usługi Transportowe, ul. Slowackiego 7/23, 71-434 Szczecin

Zur ältesten und zur größten Orgel der Uckermark - Tour 2

Am Samstag, 05.06.2010, von Berlin in die Uckermark

NEUE
RegioTOUR!

Das Interesse an dieser Tour zu den drei schönsten Organen der Uckermark ist sehr groß. Deshalb findet zeitversetzt an diesem Tag eine zweite Tour statt. Mit dem gleichen Programm wie die erste Fahrt, nur dass die Aufenthalte in Sternhagen und Angermünde etwas kürzer sind.

Ab Prenzlau fahren Sie mit dem Bus nach Gerswalde. Hier zeigt Ihnen der Musikwissenschaftler Kreiskantor Hannes Ludwig eine mustergültig restaurierte Sauer-Orgel. Ein großes Instrument mit 13 Registern. Nächstes Ziel ist Boitzenburg, wo im Restaurant „Klostermühle“ das Mittagessen eingenommen wird. Anschließend bleibt etwas Zeit für die individuelle Besichtigung des technischen Denkmals Klostermühle oder der malerischen Klosterruine.

In Sternhagen werden Sie mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen empfangen. In der kleinen Feldsteinkirche des Ortes steht die älteste spiel-

bare Orgel (Joachim Wagner, 1736) der Uckermark. Mit einem kleinen Konzert stellt der Kantor dieses frisch restaurierte barocke Kleinod vor.

Dann geht die Fahrt weiter nach Angermünde. Hier endet die Orgelreise mit einem absoluten Höhepunkt. Nach einer kleinen Pause beginnt in der Marienkirche zu Angermünde ein großes Konzert mit dem ehemaligen Dresdner Domorganisten Hansjürgen Scholze. Die Angermünder Wagner-Orgel ist mit ihrem hohen Anteil an historischer Substanz eines der wertvollsten Kulturgüter des Landes Brandenburg.



Foto: Uckermärkische Kulturagentur gGmbH

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 27

50,00 € p.P.
Buchungsschluss:
29.05.2010

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2.Kl.), Busrundfahrt*
- Orgelführungen durch den Kreiskantor Hannes Ludwig
- Orgelführungen in Gerswalde und Sternhagen
- Mittagessen zur Auswahl (bitte bei Buchung angeben):
 - Schweinegulasch
 - Seelachsfilet mit Dillsauce
 - Gemüseteller mit Kartoffeln
- Großes Orgelkonzert in der Marienkirche Angermünde

Spezialpreis
43 €
108-Abo 65plus

* Busfahrt durch: Witthuhn&Zachmann, Götschendorf 28 D, 17268 Milnersdorf

Fahrplanauszug:

RE 3 (RE 38350) Elsterwerda - Stralsund

	an	ab
Berlin Hbf (tief)		10:34
Berlin Gesundbrunnen	10:38	10:39
Bernau (b Berlin)	10:52	10:53
Prenzlau	11:59	

Ostsee-Express (RE 38597) Stralsund - Berlin Hbf

	an	ab
Angermünde		21:04
Bernau (b Berlin)	21:36	21:40
Berlin Gesundbrunnen	21:54	21:55
Berlin Hbf (tief)	21:59	

Oder-Erkundungen mit Bahn, Bus und Schiff

Am Mittwoch, 09.06.2010, von Berlin zur Oder

Mit der Bahn erreichen Sie in Frankfurt die Oder. In Küstrin überqueren Sie den Grenzfluss mit dem Bus und begleiten ihn nun auf seiner rechten Seite talwärts. Hier hat man eine wundervolle Aussicht über die Niederungslandschaft des Oderbruchs.

Weiter geht die Fahrt nach Cedynia (Zehden). Dort nehmen Sie im ehemaligen Zisterzienserinnenkloster, heute ein schickes Hotel, das Mittagessen ein. In Schwedt überqueren Sie wieder den nunmehr geteilten Strom. Der Bus fährt nach Stolpe, wo Ihnen der Türmer den „Grützpott“ vorstellt. Von diesem Bergfried haben Sie einen überwältigenden Blick dahin, wo Sie hergekommen sind und wo es noch hin gehen wird. Dann besteigen Sie ein Ausflugsschiff, das Sie auf der Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße nach einer Schleusendurchfahrt in das reizvolle Städtchen Oderberg bringt.

Mit dem Bus schließlich erreichen Sie die älteste Kurstadt der Mark, Bad Freienwalde. Von dort geht es mit der Bahn zurück nach Hause. Und das Resümee dieses Tages: Von den 162 km, die die Oder deutsch-polnischer Grenzfluss ist, haben Sie den Strom 110 km begleitet. Sie blickten auf die Reste einer ehemals mächtigen Festung, speisten in einem ehemaligen Kloster und bestiegen den dicksten Bergfried Deutschlands. Sie waren mit drei Verkehrsmitteln unterwegs. Und: Sie haben Interessantes über diesen mitteleuropäischen Strom und seine Anrainer erfahren.



Foto: Hausdorf

Noch einige Plätze frei

Halle: Erst locken Loks und dann eine süße Verführung

Am Samstag, 12.06.2010, von Berlin nach Halle

An diesem Tag kommen beide auf ihre Kosten: Eisenbahnfans und Naschkatzen. Und wer es in sich vereint, hat doppeltes Vergnügen.

Der Tag beginnt mit einer Führung durch das DB-Museum in Halle, das mit Raritäten aus der Eisenbahngeschichte glänzt. Rund 20 historische Fahrzeuge sind in dem Lokschuppen ausgestellt. Mehrere Dampflokomotiven haben hier ebenso ein Domizil gefunden wie zahlreiche alte Elektro- und Dieselloks.

Wenn Sie sich beim Mittagessen kugelrund gegessen haben, können Sie vielleicht jetzt besser widerstehen, denn der Besuch des Hallenser Schokoladenmuseums ist eine einzige Versuchung. Sie werden mit der 200-jährigen Schokoladentradition bekannt gemacht und können auch einen Blick in die Produktion der berühmten Hallonen Kugeln werfen. Höhepunkt des Museumsbesuches ist das Schokoladenzim-

mer. Der Biedermeier-Salon, dessen Interieur nicht nur den verlockenden Duft von Schokolade und Marzipan verströmt, besteht bis auf den Fußboden – tatsächlich weitgehend aus diesen Zutaten. Ebenso wie das Mobiliar und alles, was vor 200 Jahren sonst noch in eine „gute Stube“ gehörte.

Auch die Scherenschnitte – einer zeigt den berühmtesten Sohn der Stadt Georg Friedrich Händel – sind aus Schokolade gearbeitet. Hier haben die Hallenser Konditoren mehr als ein Meisterstück abgeliefert. Ach übrigens, ankabbern verboten!



Foto: Schokoladenmuseum

NEUE RegioTOUR!

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 10

69,00 € p.P.
Buchungsschluss:
02.06.2010

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2.Kl.)
- ganztägige Reiseleitung
- Busfahrt*
- Mittagessen im Kloster Zehden
- Führung und Besichtigung Stolper Turm
- Schiffsfahrt auf der Oder

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 1 (RE 38065) Wusterwitz – Frankfurt(Oder)		
Berlin Hbf		06:18
Berlin Friedrichstraße	06:20	06:21
Berlin Alexanderplatz	06:24	06:25
Frankfurt (Oder)	07:26	

OE 60 (OE 80320) Frankfurt(Oder) – Bln-Lichtenberg

Bad Freienwalde		18:59
Bernau	19:51	19:52
Berlin-Hohenschönhausen	20:03	20:03
Berlin-Lichtenberg	20:10	

Spezialpreis
100-Abos plus

62 €

* Busfahrt durch: P.T.H. Transhand, ul. Wojska Polskiego 6, 69-100 Slubice

Begrenztes Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

62,00 € p.P.
Buchungsschluss:
05.06.2010

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2.Kl.), Straßenbahnfahrt
- Eintritt und Führung DB-Museum Halle
- Mittagessen zur Auswahl (bitte bei Buchung angeben):
 - Paniertes Schweinerückensteak an Blumenkohl, Buttererbsen u. Kartoffelpüree mit frischen Kräutern
 - Seelachsfilet mit Mandelbrokkoli und Tagliatelle
 - Streifzug durch den Salat- u. Gemüsegarten mit zweierlei Käse, Oliven u. Frenchdressing
- Eintritt, Führung und Verkostung Schokoladenmuseum

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 7 (RE 38871) Wünsdorf-Waldstadt – Roßlau(Elbe),		
RB 80 (RB 36358) Falkenberg(Elster) – Halle(Saale) Hbf		
Berlin Hbf		06:54
Roßlau (Elbe)	08:36	08:42 Umstieg
Halle (Saale) Hbf	09:45	

RB 43 (RB 36030) Halle(Saale) Hbf – Magdeburg Hbf,

RE 1 (RE 38033) Magdeburg Hbf – Cottbus		
Halle (Saale) Hbf		18:43
Magdeburg Hbf	19:51	20:06 Umstieg
Berlin Hbf	21:46	

Mit dem Kaffenkahn in die Fürstenberger Seenlandschaft

Am Dienstag, 15.06.2010, von Berlin nach Fürstenberg/Havel

Wissen Sie was ein Kaffenkahn ist? Nein? Dann haben Sie jetzt die Möglichkeit, einen kennen zu lernen. Höhepunkt dieser RegioTOUR ist eine Fahrt mit so einem historischen Lastensegler. Ein in Deutschland einmaliges Angebot!

Nur 5 Minuten vom Bahnhof Fürstenberg entfernt, liegt die ‚Concordia‘ vor Anker. Bevor es jedoch an Bord geht, wird erst einmal im Haus an der Havel ein gutes Mittagessen serviert.

Danach beginnt der ca. 3-stündige Ausflug in die herrliche Fürstenberger Seenlandschaft. Dabei lernen Sie dieses historische Binnenschiff, auf dem früher alle erdenklichen Lasten transportiert wurden, näher kennen.

Diese hölzernen Wasserfahrzeuge waren in der Regel einfach gebaut, hatten keinen Steven, sondern an den Schiffsenden hochgezogene Bodenplanken, an denen seitlich die Planken befestigt waren. Das so entstandene Schiffsende, die so

genannte Kaffe, gab dem Kahn schließlich den Namen.

Heute transportiert der Kaffenkahn interessierte Touristen. An Bord gibt es eine kleine Einführung in die Geschichte der Binnenschifffahrt, später dann wird ein ordentlicher Pott Kaffee sowie Kuchen gereicht. Und für die besonderen Bedürfnisse ist eine entsprechende moderne Einrichtung vorhanden.

Die Segelstrecke ist natürlich von der vorherrschenden Windrichtung abhängig. Bei Flaute wird der Kahn getreidelt oder gestakt. Sie erleben also traditionelle Schiffsfahrt hautnah.



Foto: Peter Alker

**NEUE
RegioTOUR!**

Über 12 Seen und 3 Schleusen von Rheinsberg nach Mirow

Am Freitag, 18.06.2010 von Berlin nach Mirow

Kronprinz Friedrich, der in Rheinsberg glückliche Jahre verlebte, schätzte auch die schöne Wasserlandschaft. So war die Remusinsel, ein romantisches Eiland im Rheinsberger See, Ziel von Ausflügen des Hofes. Selbst wenn man es damals gekonnt hätte, bis Mirow wäre man nicht gekommen. Denn erst später wurden die Rheinsberger und die Mecklenburgische Seenplatte durch Kanäle verbunden. Gleich neben Friedrichs Schloss legen heute die Fahrgastschiffe ab. Vom Bahnhof bis hierher läuft man rund 20 Minuten. Wer das nicht schafft, sagt es beim Buchen. Dann beginnt die Fahrt durch ein blaues Paradies. 12 Seen und drei Schleusen passiert das Schiff bis nach Mirow. Das Städtchen liegt unweit der Müritz, dem mit 117 Quadratkilometer größten deutschen Binnensee. Mit etwas Glück sehen Sie unterwegs den Seeadler am Himmel kreisen oder den Eisvogel ins Was-

ser tauchen. Das Mittagessen, märkischer Kasslerbraten mit Backpflaumen-sauce, Ananas-sauerkraut und Petersilienkartoffeln, wird an Bord serviert. Auf dem Rückweg gibt es Kaffee und Kuchen.

In Mirow haben Sie einen ca. 1-stündigen Rundgang über die Schlossinsel, die einst eine Nebenresidenz der Herzöge zu Mecklenburg-Strelitz war. Sie besichtigen die Johanniterkirche, erbaut im 14. Jh. und die Fürstengruft, in der viele der mecklenburgischen Fürsten beigesetzt wurden. Danach heißt es – alle Mann an Bord, es geht zurück!



Foto: Reederei Halbeck

**NEUE
RegioTOUR!**

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

55,00 € p.P.
Buchungsschluss:
08.06.2010

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2.Kl.)
- Reisebegleitung
- Mittagessen zur Auswahl (bitte bei Buchung angeben):
 - Königsberger Klopse u. Kartoffeln, Salat, Quarkspeise
 - Rotbarschfilet, Dillsoße, Kartoffeln, Salat, Rote Grütze
 - Gemüsegratin, Salat, Zitronencreme
- Fahrt mit dem Kaffenkahn
- Kaffee & Kuchen

Spezialpreis
48 €
1/BB-Abo 65plus

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 5 (RE 38310) Falkenberg(Elster) – Stralsund		
Berlin Hbf (tief) <small>Abschnitt E des Abfahrtsleises</small>		09:44
Berlin Gesundbrunnen	09:48	09:49
Oranienburg	10:08	10:09
Fürstenberg(Havel)	09:47	
RE 5 (RE 38317) Stralsund – Falkenberg(Elster)		
Fürstenberg (Havel)		17:13
Oranienburg	17:49	17:50
Berlin Gesundbrunnen	18:10	18:11
Berlin Hbf (tief)	18:15	

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 40 Personen

55,00 € p.P.
Buchungsschluss:
11.06.2010

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2.Kl.)
- Reisebegleitung
- Schiffsfahrt von Rheinsberg nach Mirow und zurück
- Mittagessen
- Inselführung in Mirow
- Kaffee & Kuchen

Spezialpreis
48 €
1/BB-Abo 65plus

Fahrplanauszug:	an	ab
Rheinsberger (RB 38594)		
Berlin-Lichtenberg – Rheinsberg(Mark)		
Berlin-Lichtenberg		07:51
Oranienburg	08:30	08:31
Rheinsberg(Mark)	09:22	
RB 54 (RB 28294)		
Rheinsberg(Mark) – Bln Gesundbrunnen		
Rheinsberg(Mark)		18:27
Oranienburg	19:18	19:19
Berlin Gesundbrunnen	19:40	

Zum ersten David-Austin-Rosengarten in Deutschland

Am Mittwoch, 23.06.2010, von Berlin nach Marihn

Vor zwei Jahren machte Waren (Müritz) durch eine Werbeaktion auf sich aufmerksam: "Waren Sie schon in Waren?" wurde man von Plakaten gefragt. Wer diese Frage auch heute noch mit nein beantwortet, sollte unbedingt mitkommen, zumal Sie nicht nur die heimliche Hauptstadt der Mecklenburgischen Seenplatte näher kennen lernen, sondern auch einen Garten, der in Deutschland einmalig ist.

Nach der Bahnfahrt kommt der gut 2-stündige Spaziergang durch historische Altstadt mit ihren liebevoll sanierten Fachwerkhäusern gerade recht. Der Rundgang endet im 'Pier 13'. Hier hat man beim Essen auch gleich die Müritz im Blick. Anschließend fahren Sie mit dem Bus nach Marihn. Ein sorgfältig saniertes Herrenhaus aus dem 19. Jh. bildet den Mittelpunkt der historischen Gutsanlage, die von einem weitläufigen Park umrahmt wird. Hier wurden verschiedene

Nutzgärten angelegt, die Marihn zu einem Genusort machen sollen.

Das Einmalige aber ist der Themengarten 'Englische Rosen'. Der weltberühmte englische Rosenzüchter David Austin hat sich nämlich für die Anlage seines ersten Rosengartens in Deutschland für Marihn entschieden.

Tausende seiner wunderbaren Züchtungen wurden nach einem aufwändigen Gestaltungskonzept in die mecklenburgische Erde gebracht. Was es hier zu bewundern gibt, erfahren Sie bei der einstündigen Führung. Danach bleibt noch Zeit für individuelle Entdeckungen.



Foto: S. Foryta

**NEUE
RegioTOUR!**

Aus aller Welt kommen sie angesegelt – 129. Kieler Woche

Am Samstag, 26.06.2010, von Berlin nach Kiel

Sie heißen zum Beispiel Alte Liebe, Aphrodite, Marco Polo, Santa Barbara. Die Liste der teilnehmenden Großsegler ist auch in diesem Jahr wieder lang. Die Königinnen der Meere, wie sie auch genannt werden, starten an diesem Samstag im Rahmen der Kieler Woche zur großen Windjammerparade. Sie gilt als das maritime Highlight dieses größten Segelsportereignisses der Welt. Rund 100 Traditionssegler, Barken, Biggs und Schoner segeln dann die Förde hinauf. Aus diesem Anlass fährt erstmals ein Sonderzug des Lausitzer Dampfloks Clubs in die Landeshauptstadt von Schleswig-Holstein – allerdings nicht unter Volldampf, das ginge zu langsam. Der Zug macht auch an vier Berliner Bahnhöfen Halt.

Endstation ist der Kieler Hauptbahnhof, nur wenige Schritte vom Ort des Ereignisses entfernt. Ab hier kann jeder ganz individuell auf Erkundung gehen. Denn die Stadt hat noch weit mehr

zu bieten. Um das Segelevent, zu dem regelmäßig rund 5000 Sportler aus 50 Nationen anreisen, hat sich im Laufe der Jahre das größte Sommerfest Nordeuropas etabliert.

Das Programm ist bis auf wenige Ausnahmen kostenfrei. Der Rathausplatz lädt zu einer Weltreise der besonderen Art ein.

Hier bieten auf dem internationalen Markt rund 30 Nationen Kulinarisches und Kulturelles aus ihrer Heimat an.

(Hinweis: Die Informationen zur Platzreservierung werden Ihnen kurz vor Fahrtantritt telefonisch unter ☎ 030 20451115 mitgeteilt).



Foto: Kieler Woche

**Noch einige
Plätze frei**

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 27 Personen

55,00 € p.P.
Buchungsschluss:
16.06.2010

Leistungen:

- ! DB Regio-Bahnfahrt (2.Kl.)
- ! Reisebegleitung
- ! Stadtführung in Waren (Müritz)
- ! Mittagessen zur Auswahl (bitte bei Buchung angeben):
 - Putenragout mit gebuttertem Gemüse im Kräutertreis
 - Matjesfilet mit Kräutersahnesauce und Salzkartoffeln
 - Gemüse-Pilzpflanze mit Reis
- ! Busfahrt nach Marihn*
- ! Eintritt und Führung Rosengarten Marihn

* Busfahrt durch: Meck Charter Tours, Neuer Markt 24, 17192 Waren (Müritz)

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 5 (RE 33104) Lutherstadt Wittenberg – Rostock Hbf		
Berlin Hbf (tief) <small>Abschnitt E des Abfahrtsplans</small>		08:44
Berlin Gesundbrunnen	08:48	08:49
Oranienburg	09:08	09:09
Waren (Müritz)	10:26	

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 5 (RE 33113) Rostock Hbf – Lutherstadt Wittenberg		
Waren (Müritz)		17:34
Oranienburg	18:49	18:50
Berlin Gesundbrunnen	19:10	19:11
Berlin Hbf (tief)	19:15	

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 40 Personen

76,00 € p.P.
Buchungsschluss:
19.06.2010

Leistungen:

- ! Sonderzugfahrt
- ! Platzreservierung
- ! Reisebegleitung

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 40 Personen

76,00 € p.P.
Buchungsschluss:
19.06.2010

Leistungen:

Fahrplanauszug:	an	ab
Sonderzug Cottbus – Kiel		
Berlin Hbf		07:21
Berlin Zoologischer Garten		07:26
Berlin-Spandau		07:36
Kiel Hbf	12:13	
Sonderzug Kiel – Cottbus		
Kiel		18:05
Berlin-Spandau	22:28	
Berlin Zoologischer Garten	22:37	
Berlin Hbf	22:43	

Stadtrundfahrt endet 100-prozentig mit Hochprozentigem

Am Mittwoch, 30.06.2010, von Berlin nach Szczecin (Stettin)

Es gibt natürlich kein exzessives Trinkgelage, aber kosten werden Sie das edle Wässerchen auf jeden Fall. Denn nur hier in Stettin wird der einzige originale STARKA Wodka Polens hergestellt.

Bevor Sie diese hochprozentige Bekanntschaft machen, genießen Sie die 2-stündige begleitete Stadtrundfahrt und ein gutes Mittagessen. Anschließend fährt der Bus zur Wodkafabrik Polmus.

Die Produktion dieses edlen Tropfens hat eine sehr lange Tradition. Anfang des 16. Jh. wurde die erste wodkaartige Spirituose aus Getreide gebrannt. Es ist nicht geklärt, ob das zuerst in Russland oder in Polen geschah. Beide Länder beanspruchen jedenfalls den ersten Wodka für sich. STARKA stellt man schon seit 500 Jahren her. Die Perle der polnischen Wodkaproduktion war früher nur königlichen Häuptern zugänglich. Heute überreicht man sie gern an Staats-

gäste als Präsent.

Während der 90-minütigen Führung besichtigen Sie die Kellergewölbe, erfahren Interessantes zur Firmengeschichte und den Produktionsprozessen. Es wird erklärt, woher die goldene Farbe dieses Wodkas rührt, warum sein Geschmack so einzigartig ist und welches Klima er für die Reifung braucht. Nur über eines wird eisern geschwiegen: über die Rezeptur!

Nach dieser Stärkung mit STARKA fährt der Bus zurück in die Innenstadt. Es bleibt genügend Zeit für eigene Stettin-Erkundungen. Am Abend geht es mit dem Bus zurück zum Bahnhof.



Foto: POLMOS

**NEUE
RegioTOUR!**

Mit dem Cabrioschiff zur Rügenbrücke, dann ins Ozeaneum

Am Sonntag, 03.07.2010, von Berlin nach Stralsund

Liebhaber meinen, wer Stralsund nicht vom Wasser aus gesehen hat, hat die Stadt nie richtig kennen gelernt. Setzen wir also die Empfehlung in die Tat um, zumal die Jahreszeit dafür kaum geeigneter sein könnte.

Knapp drei Stunden benötigt der OstseeExpress von der Haupt- bis in die Hansestadt am Strelasund. Der 30-minütige Fußweg bis zum Hafen tut nach der Bahnfahrt sicher gut.

Es bleibt noch ein wenig Zeit sich im Hafen umzuschauen, dann gehen Sie an Bord des modernen Ausflugskreuzers. Das Cabrio-Schiff wurde erst im Mai 2009 in Dienst gestellt. Die MS „Hanseblick“ ist mit einem voll verglasten Deck ausgestattet, das ganz oder teilweise geöffnet werden kann. 1,5 Stunden dauert die Fahrt rund um den Dänholm, die nur 1 km große Insel zwischen Stralsund und Rügen. Dabei wird auch die grandiose neue Rügendammbücke unter-

quert. Jetzt gehen Sie von Bord und nehmen im nahe gelegenen Restaurant „Fischermens“ das Mittagessen ein.

Dem Erlebnis auf dem Wasser folgt um 16.00 Uhr eine sensationelle Reise in die Unterwasserwelt vom Stralsunder Hafenbecken über die Nordsee bis ins Nordpolarmeer. Bei diesem 45-minütigen geführten Rundgang durch das Meeresmuseum „Ozeaneum“ bekommen Sie einen Einblick in die unterschiedlichsten maritimen Lebensräume.

Nach dem „Auftauchen“ bleibt Ihnen bis zur Abfahrt des Zuges noch Zeit für einen individuellen Bummel durch die Stadt.



Foto: Tourismuszentrale Stralsund

**NEUE
RegioTOUR!**

Begrenzt Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

61,50 € p.P.
Buchungsschluss:
23.06.2010

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2.Kl.)
- Reiseleitung
- Stadtrundfahrt in Stettin
- Mittagessen
- Besichtigung der Wodkafabrik Polmus
- Verkostung

Fahrplanauszug:

Stettiner Haff (RE 5800) Belgiz - Szczecin

	an	ab
Berlin Hbf		07:59
Berlin Friedrichstraße	08:01	08:02
Berlin Alexanderplatz	08:04	08:05
Szczecin Glowny	09:45	

Ostsee-Express (RE 38597) Stralsund - Berlin Hbf

	an	ab
Szczecin Glowny		20:10
Berlin Alexanderplatz	21:59	22:00
Berlin Friedrichstraße	22:03	22:04
Berlin Hbf	22:06	

Begrenzt Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

69,00 € p.P.
Buchungsschluss:
26.06.2010

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2.Kl.)
- Reisebegleitung
- Hafenumrundfahrt
- Mittagessen zur Auswahl (bitte bei Buchung angeben):
 - Gebratenes Dorschfilet mit „Himmel und Erde“, Kartoffelstampf mit Apfelschmand
 - Schnitzel „Wiener Art“ mit Gemüse und gebratenen Kartoffeln
 - Gefüllte Paprika mit Gemüseris auf Tomatenspiegel
- Eintritt & geführter Rundgang Ozeaneum

Fahrplanauszug:

Ostsee-Express (RE 38596) Berlin Hbf - Stralsund

	an	ab
Berlin Hbf (tief) <small>Abschnitt E des Abfahrtsleises</small>		08:07
Berlin Gesundbrunnen	08:11	08:14
Bernau(b Berlin)	08:28	08:29
Stralsund	10:51	

Ostsee-Express (RE 38597) Stralsund - Berlin Hbf

	an	ab
Stralsund		19:11
Bernau(b Berlin)	21:36	21:40
Berlin Gesundbrunnen	21:54	21:55
Berlin Hbf (tief)	21:59	

Bau- und Gartenkunst in der Mecklenburgischen Schweiz

Am Samstag, 10.07.2010, von Berlin in die Mecklenburgische Schweiz

**NEUE
RegioTOUR!**

Sucht man im Internet nach dem Begriff Basedow, erscheinen nur Seiten zu dieser Erkrankung. Setzt man jedoch das Wort Schloss hinzu, dann findet man ein Juwel preußischer Bau- und Gartenkunst!

Den Vormittag verbringen Sie in Malchin. Bei der 1,5-stündigen Stadtführung durch das idyllische Städtchen, das mitten im Herzen der Mecklenburgischen Schweiz liegt, besichtigen Sie die wunderschöne Johannis-Kirche mit ihrem wertvollen Marienaltar und das Rathaus, dessen Saal ein wahres Prunkstück ist. Nach dem Mittagessen geht es per Bus übers Land. Unmittelbar am Malchiner See liegt das Bauensemble Basedow. Das terrakottageschmückte Schloss, der ausgedehnte Landschaftspark und das Dorf bilden eine harmonische Einheit, die man als ‚geschmücktes Landgut‘ bezeichnet. Das ist in Mecklenburg-Vorpommern einmalig.

Über 600 Jahre hatte die Familie von Hahn hier ihren Stammsitz. 1839 sorgte der preußische Hofbaumeister Stüler für dessen neogotische Umgestaltung. Auch das Dorf und die Wirtschaftsgebäude zeigen seine Handschrift.

Mehr darüber erfahren Sie bei dem 2-stündigen Rundgang durch das Schloss - es wird derzeit restauriert - und den 200 Hektar großen Landschaftspark. Die Basedower Anlage gehört zu Lennés herausragenden Gartenschöpfungen. Bis zur Abfahrt bleibt Ihnen dann noch Zeit für eine individuelle Umschau.



Foto: Tourismusverband Mecklenburgische Schweiz e.V.

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 27 Personen

58,00 € p.P.
Buchungsschluss:
03.07.2010

Leistungen:

- DB Regio- Bahnfahrt (2.Kl.), Reisebegleitung
- Busfahrt*
- Stadtführung in Malchin
- Besichtigung Kirche und Rathaus
- Mittagessen zur Auswahl (bitte bei Buchung angeben):
 - Schweinegulasch mit Apfelrotkohl und Klößen
 - Forelle gebraten mit Kartoffeln und Dillsauce, Salat
 - Blumenkohl mit Sauce Hollandaise, Kartoffeln
- Schloss- und Parkführung in Basedow

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 5 (RE 38308) Falkenberg (Elster) - Stralsund, OLA (OLA 80060) Ueckermünde Stadthafen - Bützow		
Berlin Hbf (tief)	<small>Abschnitt E des Abfahrtsleises</small>	07:44
Neubrandenburg	09:29	09:29 Umstieg
Malchin		10:07

OLA (OLA 80069) Bützow - Ueckermünde Stadthafen, RE 5 (RE 38319) Stralsund - Falkenberg (Elster)		
Malchin		17:44
Neubrandenburg	18:24	18:32 Umstieg
Berlin Hbf (tief)		20:15

* Busfahrt durch: Demminer Verkehrsgesellschaft, Quitzower Weg 13, 17109 Demmin

Allgemeine Reisebedingungen

Veranstalter: RegioTour GmbH, Panoramastraße 1, 10718 Berlin

1. Abschluss des Reisevertrages

Mit der Buchung (Reiseanmeldung) bietet der Reisende den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an. Die Buchung kann mündlich, schriftlich, telefonisch, per Fax oder auf elektronischem Weg (E-Mail, Internet) erfolgen. Der Vertrag kommt durch die Annahme der RegioTour GmbH zustande. Mit bzw. unverzüglich nach Vertragsabschluss übermittelt die RegioTour GmbH dem Reisenden eine schriftliche Reisebestätigung (bei Internetbuchung per E-Mail).

2. Leistung/Leistungsänderung

Der Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen ergibt sich aus der konkreten Reisebeschreibung, der Allgemeinen Leistungsbeschreibung sowie aus den Angaben in der Reisebestätigung. Änderungen und Abweichungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden, sind gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind, nicht zu einer wesentlichen Änderung der Reiseleistung führen und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Der Reiseveranstalter ist verpflichtet, den Kunden über Leistungsänderungen und Leistungsabweichungen unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

3. Zahlung

Der Reisepreis ist mit Vertragsabschluss zur Zahlung fällig, bei telefonischer Buchung mit Banküberweisung innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Reisebestätigung. Erfolgt eine Online-Buchung durch den Reisenden, kann er zwischen dem Elektronischen Lastschriftverfahren, Kreditkartenzahlung oder einer Online-Überweisung wählen. Der Reisende hat keinen Anspruch auf Reduzierung des Reisepreises, wenn von ihm einzelne vertraglich gebundene Reiseleistungen nicht in Anspruch genommen werden oder wenn der Reisende Sondervergünstigungen/Sonderrechte geltend machen will. Bei Zahlungsverzug bzw. ohne vollständige Zahlung besteht kein Anspruch auf Reiseleistung.

4. Rücktritt durch den Kunden

Vor Reisebeginn kann der Reisende jederzeit vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall verlangt der Reiseveranstalter eine angemessene Entschädigung. Für die Höhe der pauschalierten Stornokosten ist der Eingang der Rücktrittserklärung in der jeweiligen Buchungsstelle maßgeblich. Ein solcher Rücktritt kann telefonisch erfolgen. Tritt ein Fahrgast von der Reise zurück, so hat die RegioTour GmbH gesetzlichen Anspruch auf Entschädigung. Bei einem Rücktritt vor Reisebeginn gilt: Bis zum 10. Tag vor Reiseantritt ist der Rücktritt kostenlos. Danach werden 50%, ab dem 5. Tag vor Reiseantritt 80% der totalen Kosten verschuldet. Bei Nichterscheinen und Absage am Reisetag selbst sind die gesamten Kosten verschuldet. Bei der Stornierung von Konzert- und Theaterkarten betragen die Kosten 100% des Kartenpreises. Ein Neukunde kann akzeptiert werden. Dem Gast wird der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung dringend empfohlen. Dem Reisenden bleibt es vorbehalten nachzuweisen, dass der RegioTour GmbH keine oder wesentlich geringere Kosten als die geltend gemachten pauschalen Stornierungsgebühren entstanden sind. In diesem Fall ist der Reisende nur zur Zahlung der tatsächlich angefallenen Kosten verpflichtet.

5. Rechte und Pflichten des Kunden

Bei Vorliegen eines Reismangels ist der Reisende unverzüglich zur Mängelanzeige beim Tourenbegleiter verpflichtet. Er kann vom Reiseveranstalter innerhalb einer von ihm festgelegten angemessenen Frist Abhilfe verlangen. Der Reisende kann den Vertrag kündigen, wenn der Reiseveranstalter die festgelegte Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu schaffen, wenn die Abhilfe unmöglich ist oder vom Reiseveranstalter verweigert wird. Dasselbe gilt, wenn ihm die Reise infolge eines solchen Mangels aus wichtigem, dem Reiseveranstalter erkennbarem Grund nicht zuzumuten ist.

6. Haftungsbeschränkung

Die vertragliche Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, a) soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder b) soweit der Veranstalter für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Die RegioTour GmbH haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für die gewissenhafte Erfüllung des Reisevertrages. Für unverschuldete, außerhalb des Programms erlittene Unglücksfälle, Erkrankungen, Verspätungen, Verluste usw. kann keine Haftung übernommen werden.

7. Rücktritt des Reiseveranstalters

Der Reiseveranstalter kann bei vertragswidrigem Verhalten des Reisenden oder bei Nichterreichen der jeweils in der konkreten Reisebeschreibung genannten Mindestteilnehmerzahl bis 8 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Wird die Reise infolge höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so kann der Reiseveranstalter den Reisevertrag kündigen.

8. Ausschlussfrist und Verjährung

Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Reisende innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise gegenüber dem Reiseveranstalter geltend zu machen. Hierfür wird die Schriftform empfohlen. Nach Ablauf der Frist kann der Kunde die Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist. Die vertraglichen Ansprüche des Reisenden wegen Mängeln an der Reise nach §§ 651c bis 651f BGB verjähren nach einem Jahr. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

9. Sonstiges

Die Prospekte und Anzeigen sowie Website des Veranstalters werden mit Sorgfalt erstellt. Gleichwohl können Irrtümer, Druck- und Rechenfehler nicht immer ausgeschlossen werden, so dass sich der Veranstalter Berichtigungen vorbehält. Sobald der Reiseveranstalter in fremden Namen vermittelt, richtet sich das Zustandekommen des Reisevertrages und dessen Inhalt nach den jeweiligen Bedingungen des fremden Vertragspartners. Die RegioTour GmbH behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Reisebedingungen jederzeit zu ändern oder zu erneuern, ohne dass insoweit eine Pflicht zur Mitteilung gegenüber dem Nutzer besteht.